

1. Versammlung 2026 der Kirchgemeinde Trachselwald

**vom 7. Juni 2026, 10:35 Uhr,
Predigtsaal Chramershus, 3453 Heimisbach**

Vorsitz	Kirchgemeindepräsidentin Gisela Staub Hudelist
Protokoll	Martina Tanner, Verantwortliche Finanzen
Traktanden	1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2025 2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2025 3. Kreditabrechnung zur Orgelrevision Trachselwald 4. Kreditantrag Reparatur + Malerarbeiten Pfarrhaus 5. Wahl Kirchgemeinderats - Mitglied 6. Verschiedenes

Um 10:35 Uhr eröffnet die Präsidentin Gisela Staub die Versammlung mit einem Gedicht. Die Kirchgemeinde befindet sich im Wandel. Der Kirchgemeinderat versucht mit Sorgfalt für sämtliche Angelegenheiten eine passende Lösung zu finden.

Über die öffentliche Versammlung darf Bericht erstattet werden. Im Anzeiger Oberemmental wurde die Versammlung zweimal pünktlich publiziert.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Verwaltungspflegegesetz und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter Verwaltungskreis Emmental, einzugeben.

Es ist eine nicht stimmberechtigte Person vor Ort. Von der Zeitung ist niemand anwesend.

Das Protokoll wird durch Martina Tanner verfasst. Markus Staub wird als Stimmenzähler vorgeschlagen. Da es keine anderen Vorschläge gibt, ist Markus Staub gewählt.

Es sind 15 Stimmberechtigte vor Ort, dies ergibt 2.57% der Gesamtstimmberechtigten von 583. Die Kirchgemeinde hat gesamthaft 734 Mitglieder, somit sind immer noch sehr viele Kinder im Dorf.

Für die heutige Kirchgemeindeversammlung hat sich Maria Reinhard entschuldigt.

Die Traktanden werden aufgezeigt, es sind keine Änderungen gewünscht. Somit ist oben aufgeführte Traktandenliste gültig.

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2025

Das Protokoll vom 7. Dezember 2025 lag während 30 Tagen in der Einwohnergemeinde auf und wurde auf der Homepage der Kirchgemeinde aufgeschaltet. Es gibt keine Bemerkungen zum Protokoll. Gisela bedankt sich bei Jonas Beer für die Verfassung.

Beschluss

Das Protokoll vom 7. Dezember 2025 wird einstimmig angenommen.

2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Gisela Staub gibt das Wort direkt an Martina Tanner weiter.

Martina informiert über die Zahlen vom letzten Jahr. Die Rechnung auf einen Blick besteht aus den folgenden Zahlen.

Aufwand Gesamthaushalt	CHF 229'199.53
Ertrag Gesamthaushalt	CHF 229'671.91
Ertragsüberschuss	CHF 472.38

Anschliessend wird auf die grösseren Aufwands- und Ertragsposten über CHF 10'000.00 eingegangen. Es handelt sich um wesentlich weniger Posten als im Vorjahr. Auf der Ertragsseite ist Martina erfreut, dass beim direkten Finanzausgleich nun doch rund CHF 20'000.00 eingegangen sind. Anfang Jahr musste davon ausgegangen werden, dass aufgrund Liquiditätsmangel nur ein Teil des Geldes folgt.

Die grössten Abweichungen zum Budget werden ebenfalls analysiert. Beim Unterhalt der kirchlichen Räume sowie der MZA wurde weniger Geld benötigt als budgetiert. Auch das Honorar der externen Berater wurde höher budgetiert als verrechnet. Dort war der Rat beim budgetieren sicherlich etwas grosszügiger, da zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar war, welche Arbeiten genau durch das Treuhandbüro übernommen werden und welche Martina weiterhin ausführt. Auch bei den Kirchensteuern der natürlichen Personen konnte wieder mehr eingenommen werden als erwartet.

Am Schluss werden noch die Bestände der Vermögenswerte angeschaut. Die Vermögenswerte sind grundsätzlich stabil geblieben, auch bei den flüssigen Mitteln auf den Konti gab es einen kleinen Zuwachs.

Eveline Jenni fragt, wo der Ertrag der Raumvermietungen enthalten ist. Martina zeigt ihr dies entsprechend auf. Diese sind aber auf den Ansichten nicht separat aufgeführt, da es sich um kleinere Beträge handelt.

Gemäss Artikel 32, Absatz 1 im OgR Kirchgemeinde Trachselwald ist das Rechnungsprüfungsorgan zugleich die Aufsichtsstelle vom Datenschutz. Es wurden keine Verletzungen festgestellt.

Das Rechnungsprüfungsorgan Fankhauser & Partner AG beantragt die Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 zu genehmigen.

Am 7. April 2026 wurde die Jahresrechnung durch den Kirchgemeinderat angenommen.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig genehmigt.

Den Finanzorganen wird Entlastung erteilt, die Ratsmitglieder haben sich enthalten.

3. Kreditabrechnung Orgelrevision Trachselwald

An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde die Schlussrechnung für die Orgelrevision Trachselwald bereits aufgezeigt. Da nun im Januar noch eine Rechnung eingetroffen ist, wird die korrekte Kreditabrechnung korrigiert aufgezeigt. Gisela entschuldigt sich für dieses Versehen. Somit kann der Kredit nun effektiv mit CHF 41'525.10 abgerechnet werden. Dies ist CHF 5'474.90 weniger als budgetiert. Da keine Fragen bestehen wird die Kreditabrechnung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

4. Kreditantrag Reparatur- und Malerarbeiten Pfarrhaus

Da das Pfarrhaus nun schneller als gedacht freisteht, würde der Kirchgemeinderat gerne diverse Reparaturarbeiten vornehmen, bevor eine neue Pfarrperson einzieht. Seit dem Jahr

2004 sind keine solchen Massnahmen mehr vorgenommen worden. Mit dem Fachpersonal wurde das Haus angeschaut und offeriert welche Arbeiten durchgeführt werden müssen. Es werden mit folgenden Kosten gerechnet:

Grossenbacher für Böden	CHF 4'679.45
Schaffer AG für einen zusätzlichen Heizkörper	CHF 2'924.45
Studer Schreinerei Reparatur diverser kleiner Arbeiten	CHF 11'620.45
Maler Moser AG für die nötigen Malerarbeiten	CHF 31'412.80
Iseli Elektro als Reserve	CHF 1'500.00
DLZ Clean professionelle Reinigung, wenn nötig	CHF 5'120.00
Sitzungsgelder und Znüni	CHF 650.00

Der indirekte Finanzausgleich wird vermutlich 34% der tatsächlichen Kosten übernehmen. Ob die Denkmalpflege auch etwas zahlt, wird erst am Schluss klar sein.

Der Kirchgemeinderat beantragt daher einen Kredit von CHF 60'000.00 zu genehmigen.

Der Kredit wird mit einer Enthaltung angenommen.

5. Wahl Kirchgemeinderats – Mitglied

Gisela freut sich, dass wieder ein fünftes Ratsmitglied gefunden wurde. Beat Wegmüller wird zur Wahl empfohlen. Da es keine weiteren Anwärter gibt, gilt er direkt als gewählt. Leider ist er an einem Firmenwochenende und kann daher heute an der Versammlung nicht teilnehmen. Gisela hat aber vorgängig mit ihm vereinbart, dass er dennoch an der heutigen Kirchgemeindeversammlung gewählt wird. Sie heisst ihn herzlich Willkommen und der Rat freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihm und dass der Rat wieder komplett ist. Die Einsetzung findet am 28.06.2026 an der Schwarzeneggpredigt statt.

Eveline Jenni hat nachträglich noch eine Frage zu Beat Wegmüller. Sie möchte wissen, ob er sich bei der Einsetzung vorstellen wird, damit die Gemeinde auch weiss, wer diesen neuen Job übernimmt. Gisela informiert, dass er als Ratsmitglied in Trachselwald oder Heimisbach wohnhaft sein muss. Sie gibt Eveline den Tipp Beat direkt anzufragen, da an der Schwarzeneggpredigt meist sehr viele Leute vor Ort sind. Ob eine Vorstellung in der Info-Zytig folgt, ist aktuell noch offen. Gisela gibt noch den Vermerk, dass die Wahl zum Kirchgemeinderatsmitglied an erster Stelle der Kirchgemeinderat unterliegt, welcher das neue Mitglied als Empfehlung zur Wahl an die Kirchgemeindeversammlung stellt. Und sofern keine weiteren Anwärter / Anwärterinnen bestehen, gilt das neue Mitglied automatisch als gewählt.

6. Verschiedenes

Der Kirchgemeinderat ist sich seiner Verantwortung bewusst. Leute mit Fragen zum Kirchenleben dürfen sich gerne direkt beim Rat melden. Bis Ende August werden die Gottesdienste sowie die Bereitschaftsdienste durch Aushilfen gestemmt. Es handelt sich jederzeit um zugelassene Personen für diese Aufgaben. Zur Pfarrpersonensuche informiert Gisela, dass Bewerbungen eingetroffen sind, welche bearbeitet werden konnten. Mit grossem Glück kann sie verkünden, dass ab dem 1. September mit Stephan Dreyer zusammengearbeitet werden kann. Er wird als Verweser eingestellt und wird im August mit seiner Partnerin in das Pfarrhaus ziehen. Er übernimmt das Amt auf Zeit.

Die diversen Anlässe der Kirchgemeinde sind im Anzeiger Oberemmental, in der Info-Zytig oder auf der Website ersichtlich. Die Website ist im Handling etwas komplex, daher ist nicht alles aktuell, die Gottesdienstdaten sind aber alle erfasst.

Eveline Jenni hat eine Frage betreffend des Anzeigers. Sie vermisst die Angaben der Organisten, der Lektoren sowie den Liedtexten. Gisela informiert, dass dies vorerst im Rat

besprochen wurde und der Text auf folgende Inhalte beschränkt wurde: Ort, Datum, Zeitpunkt, Thema, Pfarrperson und allfällige Gäste. Lektoren und Abendmahlhelfer, Lieder und Kollekte werden vorerst weggelassen. Gottfried Jaggi findet es sehr wichtig, dass die Lieder aufgeschrieben sind, damit er diese für den Gottesdienst vorbereiten kann. Gisela teilt mit, dass die Lieder vorgängig per Whatsapp oder per Mail an die Sigristen mitgeteilt werden. Bei Sabine hat dies bisher immer funktioniert, bei Gottfried leider einmal nicht. Die Entscheidung wurde auch aus Kostensicht getroffen. Eveline Jenni möchte bemerken, dass ein Eintrag eine Wertschätzung für die Lektoren und Organisten ist, welcher somit wegfällt. Sie hat bereits vermutet, dass es aufgrund der Kosten ist. Gisela informiert, dass es nicht nur die Kosten sind, sondern auch der Datenschutz eine grosse Rolle spielt. Gottfried Jaggi fragt sich warum dies die letzten 30 Jahre kein Problem war und nun eine Rolle spielt. Gisela informiert, dass das neue Datenschutzgesetz viel komplexer ist. Gisela nimmt diese Meinungen auf.

Die Präsidentin bedankt sich für das Stimmzählen bei Markus Staub, bei allen Besuchern für die Zeit, das Protokollieren bei Martina Tanner. Sie vermerkt, dass Beat Wegmüller die Finanzen von Martina übernehmen wird, damit dies alles wieder im Rat ist. Sie dankt ihren Ratsmitgliedern für ihre Zusammenarbeit sowie Marianne Rippstein für ihren Aufwand im Zusammenhang mit der elektronischen Geschäftsführung.

Sonja Wüthrich bedankt sich im Namen des Rates herzlich bei Gisela, dass sie so viel getragen hat in der schweren Zeit.

Die Kirchgemeinderatspräsidentin lädt alle zum anschliessenden Sonntagskafi ein.

Mit einem Textteil aus der Bibel schliesst die Versammlung um 11:07 Uhr.

Die Präsidentin

Die Protokollführerin



Gisela Staub Hudelist

Martina Tanner